

des Sozialismus, des Friedens und des Humanismus zu leiten und zu lenken. Mit der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wurde zum ersten Mal in einem hochentwickelten Industrieland Europas die Spaltung der Arbeiterbewegung überwunden und eine einheitliche marxistische Partei der Arbeiterklasse geschaffen. Das war ein großer Sieg des Marxismus-Leninismus und eine bedeutende Niederlage des Opportunismus. Vor allem aber war die Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ein gewaltiger Sieg der deutschen Arbeiterklasse, der das Kräfteverhältnis der Klassen in Deutschland zugunsten des Volkes entscheidend veränderte. Im Ergebnis des gemeinsamen Kampfes zur Ausrottung der Wurzeln des Imperialismus und Militarismus, zur Verwirklichung der auf dem Vereinigungsparteitag angenommenen „Grundsätze und Ziele“ und im Prozeß der weiteren Klärung ideologischer Grundprobleme erfolgte die vollständige Herausbildung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zur Partei neuen Typus.

Durch die kameradschaftliche Klärung ideologischer Grundfragen des Marxismus-Leninismus, durch die konsequente Überwindung revisionistischer Auffassungen und dogmatischer Erscheinungen bildete sich allmählich jene politisch-ideologische Geschlossenheit der Partei heraus, die eine wahrhaft marxistisch-leninistische Kampfpartei auszeichnet. Im Ringen um die Lösung der Lebensfragen unserer Nation wurde Klarheit geschaffen über das Wesen des deutschen Imperialismus, die Bedeutung der Leninschen Theorie von der sozialistischen Revolution und der Diktatur des Proletariats, über die Rolle der KPdSU und der Sowjetunion als Vorhut der internationalen Arbeiterbewegung und aller friedliebenden Kräfte sowie über die Erfahrungen der deutschen Arbeiterbewegung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die Entwicklung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zur Partei neuen Typus erfolgte dabei in harten Auseinandersetzungen mit den revisionistischen Kräften der westdeutschen Sozialdemokratie und ihren Anhängern in der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, die nichts unversucht ließen, um die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands in eine opportunistische Reformpartei zu verwandeln. Durch die Zerschlagung kleinbürgerlich-nationalistischer, revisionistischer sowie dogmatisch-sektiererischer Auffassungen im Kampf um die Durchsetzung des Leninismus festigte sich die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und wurde zur anerkannten Führerin der Arbeiterklasse und aller Werktätigen.

Unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wurde in der DDR der richtige Weg für die Sicherung der friedlichen Zukunft Deutschlands eingeschlagen. Hier wurde der größte Feind des Volkes, der Imperialismus und Militarismus, vernichtet. Hier wurden die Betriebe und Naturschätze in das Eigentum des Volkes übergeführt und aus einer trüben Quelle der Ausbeutung, des Profits und des Reichtums einiger weniger in eine sozialistische Quelle des wachsenden Wohlstandes für alle, für das Volk, verwandelt. Hier wurde der Boden den Bauern übergeben, die ihn heute in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften mit modernen landwirtschaftlichen Methoden bearbeiten und die Ernährung des ganzen Volkes sichern.

Unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und im gemeinsamen Wirken aller friedliebenden und fortschrittlichen Kräfte in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland wurde in der DDR die menschenfeindliche Ideologie des Faschismus, des Chauvinismus, des Rassismus, des Revanchismus und anderer Erscheinungen der imperialistisch-militaristischen Ideologie überwunden. Unter der Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands siegten in der DDR die Ideen des Friedens, der Demo-